Sanierung der Feuerwache geht weiter

Mitte Oktober wurde die Dachsanierung der Feuerwache Innenstadt abgeschlossen. Weitere Bauarbeiten stehen in den kommenden Wochen an.

VON JÖRG LAUX

SAARLOUIS Der Ausschuss für Stadtplanung und Bau (ASB) Saarlouis hat sich auch in seiner aktuellen Novembersitzung wieder mit dem Sachstand der Dachsanierung der Feuerwache Innenstadt beschäftigt. Wie die Verwaltung mitteilte, wurde der Antrag der Kreisstadt Saarlouis auf Erhalt einer Bedarfszuweisung für die Maßnahme „Instandsetzung der Tragwerkskonstruktion inklusive Begleitarbeiten in der Feuerwache Innenstadt“ inklusive des Antrags auf Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn Anfang Oktober gestellt. Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde am 11. Oktober erteilt, was den Weg für die Vergabe von bauausführenden frei macht. Die ausgearbeitete Statik befindet sich beim Prüfingenieur. Eine brandschutztechnische Stellungnahme für die Bauantragsunterlagen befindet sich in Bearbeitung. Die Prüfung des Bauantrages läuft und kann nach Einreichung der brandschutztechnischen Stellungnahme abgeschlossen werden. Die Ertüchtigung der maroden Bogenunterspannung, die die schnelle Sanierung notwendig gemacht hat (die SZ berichtete mehrfach) erfolgt über zusätzliche Spannglieder, die über Spannblöcke links und rechts neben dem Stahlbetonbogen mittels Quervorspannung angeschlossen werden. Die Vergabe dieser Arbeiten in Höhe von rund 500 000 Euro erfolgte in der Sitzung. Die Reparatur der Schadstellen am Dach konnte Mitte Oktober abgeschlossen werden. Dabei wurden zur Vorbereitung der Abdichtungsarbeiten Rinnen, Lichtkuppeln, Dachabläufe und Lüfter gereinigt, bevor sie neu grundiert und abgedichtet wurden.

15 000

Euro kosteten die Abdichtungsarbeiten der Dachfläche der Feuerwache Innenstadt.

Quelle: Kreisstadt Saarlouis

Des Weiteren wurden Bitumenreparaturarbeiten an verschiedenen Stellen auf der gesamten Dachfläche und ihren Aufkantungen durchgeführt. Einige Hohlstellen unter der Dachhaut durch verrutschte Wärmedämmung mussten aufgefüllt werden. Auf den Abläufen wurden Fangkörbe neu montiert, da die Stränge der Fallrohre in ihrem Verlauf aufgrund der neu einzubringenden Spannblöcke geändert und mit Bögen versehen werden müssen. Die Fangkörbe verhindern die Verstopfung der Fallrohre durch Laub oder Ähnliches. Die Abdichtarbeiten belaufen sich auf rund 15 000 Euro. Sie sind nicht Teil des Antrags auf Bedarfszuweisung, da sie bereits Ende August beauftragt werden mussten, um das trockene Wetter für die Arbeiten auszunutzen.

Die Feuerwache des Saarlouiser Löschbezirks Innenstadt

ARCHIVFOTO: ROLF RUPPENTHAL

Begleitend werden weitere Sanierungsarbeiten in den kommenden Wochen durch die Verwaltung durchgeführt. Unter anderem ist dies die Verlegung des Zugangs zur Atemschutzstrecke, die Änderung der Bauprofilglas-Fassade im Bereich der Mannschaftsbox, die Verlegung der Stahltreppe zur Empore, der Umbau der Regenfall- und Entlüftungsrohre an mehreren Stellen entlang der zwölf Spannglieder, sowie der Umbau der Elektrik und Beleuchtung an mehreren Stellen entlang der neuen Spannglieder.

Produktion dieser Seite:
Jana Rupp, Astrid Dörr